

Gemeinde NACHRICHTEN



Amtliche Mitteilungen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen | Ausgabe 2, April 2024



LEADER Projekt: Wertvolle Waldviertler Böden



Bürgermeisterin
Mag.^a Gabriele
Kernstock, MA

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Kaum hat das Jahr 2024 begonnen, ist das erste Quartal des Jahres 2024 bereits wieder vergangen. Betrachtet man die Temperaturen Anfang April könnte man gar meinen es ist schon Sommer!

Abgesehen von den rekordverdächtigen Temperaturen hat der April für mich eine Premiere mit sich gebracht. Erstmals seit zehn Jahren, fanden in unserer Gemeinde wieder Dorfgespräche statt. Gemeinsam mit dem Gemeindevorstand und den Gemeinderäten der jeweiligen Ortschaften durfte ich in jeder Katastralgemeinde zum gemeinsamen Austausch einladen. Es freut mich besonders, dass viele Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot angenommen haben und der Einladung zum Gespräch gefolgt sind. Im Rahmen einer kurzen Präsentation wurde über Projekte informiert, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden, wie etwa den Meilensteinen in Sachen Infrastruktur der Erweiterung der Trinkwasseranlage in der KG Poigen/Grünberg und Strögen oder dem Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet. Aber auch die laufenden Projekte standen im Fokus wie die Errichtung einer Nahwärmanlage für die Versorgung von Bauhof, Feuerwehr St. Bernhard und dem Gemeindeamt, dem Abschluss der Kanal- und Wasserleitungssanierungsarbeiten in St. Bernhard, die geplanten und laufenden Straßenbauprojekte oder die erforderlichen Sanierungsarbeiten rund um

die Kirche in Frauenhofen. Selbstverständlich wurden aber auch künftige Projekte präsentiert. Die Veränderungen im Bereich des Kindergartens durch die Aufnahme 2-jähriger ab September 2024, die Planungsarbeiten betreffend Hochwasserschutz Frauenhofen, die Gründung einer Energiegemeinschaft ab 2025 oder die Sanierung gemeindeeigener Gebäude. Es waren aber vor allem die interessierten Bürger, die bei den Gesprächsrunden zu Wort kamen und ihre Fragen, Anliegen und Anregungen vorbringen konnten. Vieles konnten wir unmittelbar klären und manches haben wir mitgenommen, um es in Zukunft zu bedenken und umzusetzen. Oftmals fehlen kleine Informationen, die für jeden Betroffenen aber von großer Bedeutung sind. Kurz angesprochen klären sich zahlreiche Themen, können früher erledigt und gar Ärgernisse aus dem Weg geräumt werden.

Aber nicht alle Anliegen lassen sich unmittelbar lösen, sondern bedürfen eines gut durchdachten und geplanten Projektes. Auch diese Themen haben wir mitgenommen und werden wir bei künftigen Projekten und Planungen berücksichtigen. „Durchs Reden kommen die Leut' zam“ – das wussten bereits die Generationen vor uns und diese alte Weisheit kann kein modernes Medium der Welt ersetzen.

In diesem Sinne darf ich sie geschätzte Bürgerinnen und Bürger auch nach Abschluss der Dorfgespräche herzlich dazu einladen, sich weiterhin aktiv in unserer Gemeinde einzubringen. Nur mit dem Beitrag vieler wird es uns auch weiterhin gelingen unsere Gemeinde positiv weiterzuentwickeln, für alle Generationen attraktiv zu halten und zu gestalten, sowie anstehende Projekte umzusetzen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin



Wohnen
im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.



Waldviertler
Wohlviertel

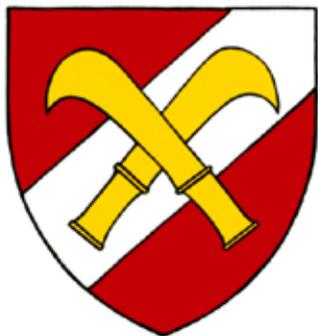


GESUNDES
ST. BERNHARD
FRAUENHOFEN



KLAR!
KlimawandelAnpassungs
Modellregionen

Wir sind
Klimabündnis
Gemeinde



Aus dem GEMEINDERAT



Am 12. März 2024 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Gabriele Kernstock eine Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 22.2.2024

Gegen das Protokoll der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurden keine Einwände oder Änderungswünsche eingebracht.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Rechnungsabschluss 2023 – Beschluss

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 lag von 27.2.2024 bis 12.3.2024 im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2023 samt allen Beilagen beschlossen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Bericht des Prüfungsausschussobmannes

Am 7.3.2024 fand eine angekündigte Prüfungsausschusssitzung mit Schwerpunkt Prüfung RA 2023 statt. Der Ausschussobmann berichtet über die Prüfung.

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Notstromversorgung St. Bernhard – Ankauf Tank und Vergabe betr. Umbau Verteilerkästen

Für die Notstromumschaltung am Bauhof ist ein Umbau der Verteilerkästen notwendig. Es wurden Angebote für den Einbau eines Lasttrennschalters, eines FI-Schutzes sowie Überspannungsableiters eingeholt. Die Zuleitung vom Verteilerschrank zum Verteiler im Bauhof ist nicht in den vorliegenden Angeboten enthalten. Der Gemeinderat beschließt, den Billigstbieter, das Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn, mit den Aufgaben gemäß vorliegendem Angebot über brutto € 8.331,23 zu beauftragen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Tanks zur Lagerung von Diesel

Bezüglich Tanks zur Lagerung von Diesel für das Betreiben des Notstromaggregats liegen Angebote für einen Stahltank mit Lecküberwachung (1.500 Liter) frei Haus vor.

Der Gemeinderat beschließt den Tank beim Billigstbieter, der Firma Denios aus Eugendorf, gemäß vorliegendem Angebot über brutto € 6.132,- inkl. Lieferung anzukaufen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Ansuchen Förderung Photovoltaikanlagen

Es liegt ein Ansuchen für die Gewährung eines Zuschusses für eine Photovoltaikanlage vor. Die Voraussetzungen für die Förderung wurden erfüllt, sodass diese ge-

Bürgerservice Gemeinde St. Bernhard - Frauenhofen

Parteienverkehrszeiten jeden Montag - Freitag, von 8.00 - 12.00 Uhr
jeden Montag zusätzlich von 16.00 - 17.30 Uhr

Erreichbarkeit

Gemeindeamt Tel.nr.: 02982/2882
E-Mail: gemeinde@st-bernhard-frauenhofen.gv.at
Homepage: www.st-bernhard-frauenhofen.gv.at

Bürgermeisterin Tel.nr.: 0664/88 52 04 05
E-Mail: gabriele.kernstock@st-bernhard-frauenhofen.gv.at



Sprechstunden der Bürgermeisterin – nach Terminvereinbarung am Gemeindeamt

währt werden kann.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Ergänzungsbeschluss betreffend Gemeindeverband Horn für Abwasserbeseitigung mit Satzungsänderung des Gemeindeverbandes Horn für Abwasserbeseitigung sowie Errichtung und Beteiligung an der NOE Gesellschaft für Klärschlammverwertung mbH sowie Zustimmung zur Gesellschaftervereinbarung

In der GR-Sitzung vom 10.10.2023 wurde bereits ein Beschluss gefasst. Vom Gemeindeverband Horn für Abwasserbeseitigung wurde mitgeteilt, dass diese Beschlussfassung ohne ein Wirkungsdatum erfolgt ist. Dies erfordert eine neuerliche Beschlussfassung mit Angabe eines Wirkungsdatums. Gegenüber dem ersten Beschluss haben sich geringfügige Änderungen bei den Daten und Fakten (z. B. Stammkapital, Beteiligungsmaß...) ergeben.

Die Bürgermeisterin erläutert wie bereits in der Sitzung am 10.10.2023, dass der Gemeindeverband Horn für Abwasserbeseitigung gemäß Verordnung ab 1. Jänner 2030 den anfallenden Klärschlamm in einer geeigneten Weise verbrennen muss.

Der Gemeindeverband Horn für Abwasserbeseitigung wird der NOE Gesellschaft für Klärschlammverwertung m.b.H., die Bahntransport und Klärschlammverbrennung organisiert, beitreten. Der Gemeinderat beschließt mit Wirkungsdatum 1.1.2024, der dahingehenden Satzungsänderung samt Gesellschaftervertrag und Gesellschaftervereinbarung zuzustimmen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Sondertilgung bei Darlehen

Nr. AT53 2022 1072 6100 2724 – WVA BA 08

Beim Darlehen Wasser-WVA BA08 soll eine Sondertilgung von € 120.000,- durchgeführt werden, da die Zinsen nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau sind.

Die Sondertilgung erfolgt mit 15.3.2024.

Die Darlehenslaufzeit bleibt davon unberührt.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Sondertilgung bei Darlehen

Nr. AT75 2022 1072 6100 2716 – ABA BA 11

Beim Darlehen Kanal-ABA BA11 soll eine Sondertilgung von € 130.000,- durchgeführt werden, da die Zinsen nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau sind.

Die Sondertilgung erfolgt mit 15.3.2024.

Die Darlehenslaufzeit bleibt davon unberührt.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Am 22. Februar 2024 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Gabriele Kernstock eine Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschriften der Sitzungen vom 10.10.2023, 13.11.2023 und 12.12.2023

Die Sitzungsprotokolle der GR-Sitzungen vom 10.10.2023, 13.11.2023 und 12.12.2023 gingen allen Gemeinderäten zu. Es wurden keine Einwände bzw. Abänderungswünsche erhoben.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Das Sitzungsprotokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 13.11.2023 wird verlesen. Es wurden keine Einwände bzw. Abänderungswünsche erhoben.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Das Sitzungsprotokoll der nicht öffentlichen Sitzung vom 12.12.2023 wird verlesen. Es wurden keine Einwände bzw. Abänderungswünsche erhoben.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Zukünftig werden nicht öffentliche GR-Protokolle nicht mehr verlesen. Diese liegen zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Pachtvertrag betreffend Parz. 1112, KG St. Bernhard

Es wird ein unbefristeter Pachtvertrag mit einer Indexierungsklausel mit einem jährlichen Pachtvertrag von € 143,29 für 0,3414 ha für das Grundstück Nr. 1112, KG St. Bernhard, rückwirkend mit 1.1.2024 aufgesetzt.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Ansuchen Photovoltaikanlagen

Es liegen 8 Ansuchen für die Gewährung eines Zuschusses für eine Photovoltaikanlage vor. Die Voraussetzungen bei 6 Förderansuchen wurden erfüllt, sodass diese gewährt werden können. Bei 2 Ansuchen wurden die Fördervoraussetzungen nicht erfüllt (zu große Anlagen), sodass diese abgelehnt wurden.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Abgeltung Grund in der KG Groß Burgstall betr. Parz. Nr. 772 und 143/1

Aufgrund des Abrisses des Waaghauses und des neuen Transformators der EVN fand in Groß Burgstall eine Grenzvermessung statt. Dabei wurden Teilstücke getauscht (Vermessungsurkunde Trappl GZ 32700-1). Daraus ergibt sich, dass die Gemeinde Grund im Wert von € 420,- ankauft und sich somit ein Zuwachs für die Parzelle Nr. 772, KG Groß Burgstall, ergibt.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Heizkostenzuschuss Heizperiode 2023/2024

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2023/2024 in der Höhe von € 225,- zu gewähren. Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den betroffenen Gemeindebürgern seitens der Gemeinde zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes von € 225,- einen Betrag von € 135,- auszuzahlen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Subventionen

So wie jedes Jahr erhalten Vereine, die eine Lustbarkeitsabgabe entrichtet haben, eine Subvention in Höhe von 80 % der einbezahlten Lustbarkeitsabgabe.

Der USV erhält € 998,-, die Jugend Poigen-Grünberg € 272,-.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Bester Freiwilliger 2024

Jedes Jahr wird von einer anderen KG ein bester Freiwilliger nominiert. 2024 wird Herr Franz Daniel aus Poigen zum Besten Freiwilligen ernannt. Herr Daniel war bei Feuerwehr und Gemeinde aktiv und hat beim Neu- und Umbau des Feuerwehr- und Kulturhauses tatkräftig unterstützt. Auch bei den Kapellenrenovierungen in Poigen und Grünberg, beim Biotopbau in Poigen, Brückenbau und Sanierungen in Strögen war Herr Daniel mit über 600 freiwilligen Arbeitsstunden beteiligt. Wenn immer es Arbeit gibt, vor allem bei der Dorferneuerung Poigen-Grünberg, kann man auf Herrn Daniel zählen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Vergabe Heizungserneuerung Jugendheim Frauenhofen

Die alte Holzheizung im Jugendheim in Frauenhofen kann nicht mehr betrieben werden, da das Ventil und der Ausgleichsbehälter kaputt sind. Derzeit heizt die Jugend Frauenhofen mit einem Heizlüfter, das ist jedoch wegen der hohen Stromkosten keine Dauerlösung. Eine Wärmepumpe eignet sich nicht. Somit wurden drei An-

gebote über Pelletskesselanlagen eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt, den Billigstbieter, die Fa. Haustechnik Ölknecht GmbH, Horn, mit dem Einbau der Heizung für das Jugendheim in Frauenhofen um brutto € 17.463,07 zu beauftragen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Valorisierung Werkvertrag Gemeindeärztin

Eine Valorisierung des bestehenden Werkvertrages mit unserer Gemeindeärztin, Dr. Gudrun Blaim, ist auf Empfehlung des Gemeindebundes notwendig. Die NÖ Gemeindevertreterverbände empfehlen eine Anhebung der Werkvertragshonorare um 9,15 %. Der Wirkungsbeginn wird rückwirkend mit 1.1.2024 festgelegt.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Auslagerung der Auszahlung von Schulungsgeldern für Mandatare an Bezirkshauptmannschaft Horn

Bis dato wurden die Schulungsgelder für Mandatare von der Gemeinde an die jeweiligen Parteien überwiesen. Die BH Horn wird ab sofort die Schulungsgelder, die durch Einbehaltung der Ertragsanteile mit den Gemeinden abgerechnet werden, an die betroffenen Gemeindevertreterverbände überweisen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Dringlichkeitsantrag

Abschluss eines neuen Gasvertrages mit der EVN
Der derzeit gültige Gasvertrag mit der EVN läuft am 31.3.2024 ab. Mit diesem 3-Jahresvertrag hat sich die Gemeinde einen Preis von 2,30 Cent/kWh (netto) gesichert und in der Zeit der enormen Preiserhöhungen davon profitiert.

Es wurden seitens der EVN Angebote mit ein-, zwei- und dreijähriger Laufzeit unterbreitet. Der Gemeinderat entscheidet sich den vorliegenden Gasvertrag mit der EVN mit einer 3-Jahres-Bindung um 4,12 Cent/kWh (netto) zu unterfertigen.

Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Problemstoff-, Textil- und Schuh-sammlung am Bauhof

13. April 2024

11. Mai 2024

8. Juni 2024

Öffnungszeiten:

08:00 - 10:00 Uhr



Die Bürgermeister der LEADER-Region bei der Übergabe der Bodenkoffer.

LEADER – Projekt „Wertvolle Wohlviertler Böden“

„Offizielle Übergabe der Bodenkoffer an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Waldviertler Wohlviertels“

Um die Erhaltung der Qualitäten der Acker-, Wald- und Gartenböden für die Zukunft zu unterstützen haben die 18 Regionsgemeinden der LEADER – Region Waldviertler Wohlviertel ein besonderes Projekt gestartet. Es werden „Bodenkoffer“ angeschafft, die dann in jeder der 18 Gemeinden kostenlos ausgeliehen werden können. Die Bodenkoffer enthalten einfache anwendbare Analyseinstrumente mit welchen Bodenqualitäten gemessen und beobachtet werden können. So können physikalische, chemische und biologische Eigenschaften der Böden schnell ermittelt werden. Dadurch ist es dann besser möglich, geeignete Maßnahmen zur Erhaltung der Bodenqualitäten durchzuführen. Zur einfachen Verwaltung der Daten steht auch eine kostenlose App zur Verfügung.

„Die Erhaltung der Qualität unserer Böden ist eine wichtige Aufgabe für heute und für die Zukunft“ betont Regionsobmann LAbg. Franz Linsbauer. „Wir freuen uns, dass die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 18 Regionsgemeinden mit der Unterstützung von LEADER diese Initiative zur Sicherung unserer wertvollen Böden umsetzen.“

In den letzten Wochen wurden zum Einsatz des Bodenkoffers bereits mehrere Informationsveranstaltungen mit einem Bodensachverständigen durchgeführt. „Über 70 Regionsbewohnerinnen und Bewohner haben diese Veranstaltungen besucht und unterstützen schon die wichtige Initiative“ freut sich LEADER – Manager Roland Deyssig.

Am Freitag, den 22. März 2024 wurden die Bodenkoffer den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern bei der Stromtankstelle beim Sportplatz in St. Bernhard offiziell übergeben und stehen ab April 2024 zum Ausleihen in jeder der 18 Regionsgemeinden zur Verfügung.

Der Bodenkoffer der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen ist in Frauenhofen stationiert und kann jederzeit bei gfGR Hannes Zeitelberger ausgeborgt werden (0676/682 99 04).



Bürgermeisterin Gabi Kernstock und gfGR Hannes Zeitelberger nahmen den Bodenkoffer von Landtagsabgeordneten Franz Linsbauer entgegen.

Umweltpreis

„Liegt es in unserer Hand, etwas zu verändern?“ Die Pfarrgemeinderäte der Pfarre Neukirchen bejahten diese Frage mit Taten und initiierten eine Reihe von Umweltschutzprojekten. Dieser Einsatz wurde nun mit der Verleihung des Umweltpreises gewürdigt.

Das Flaggschiffprojekt dieser Initiative, die Umstellung der Heizungsanlage von Flüssiggas auf eine nachhaltigere Stückgut- bzw. Pelletsheizung, symbolisiert den Kern der Bemühungen der Gemeinde um ökologische Nachhaltigkeit. Darüber hinaus wurde eine innovative Lösung für Grablichter auf dem Friedhof eingeführt: Diese können nach dem Abbrennen zurückgegeben, und mit österreichischem Pflanzenöl neu befüllt werden.

Die Pflege einer Blühwiese auf dem Friedhof im Sommer und das Mulchen des Grases in anderen Bereichen sind weitere Beispiele für das Bestreben, die natürliche Vielfalt zu fördern und zu erhalten. Durch das Angebot von Vorträgen zu Themen wie Photovoltaik und Energieeinsparung wird das Bewusstsein für Umweltthemen in der gesamten Pfarrgemeinschaft geschärft. Das konsequente Verwenden von Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen und das Anbieten regionaler Speisen unterstreichen das Engagement der Pfarrgemeinde für praktischen Umweltschutz.

Diese Philosophie der Schöpfungsverantwortung durchdringt alle Aktivitäten der Pfarrgemeinde, vom Pfarrbrief über Predigten bis hin zu



Pater Clemens Hainzl, Michaela Baminger, Moderator Axel Isenbart, Bischof Alois Schwarz, Birgit Habenicht, Renate Brandner-Weiß, Manuela Kopper, Konstantia Binder, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Gottfried Brandner und der Präsident der Katholischen Aktion Reinhard Länger bei der Überreichung des Umweltpreises an die Pfarre Neukirchen/Wild.



Gottfried Brandner, Manuela Kopper, Michaela Baminger, Birgit Habenicht, Konstantia Binder, Renate Brandner-Weiß und Pater Clemens Hainzl vom Pfarrgemeinderat der Pfarre Neukirchen/Wild führen mit dem Elektrobus der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen nach St. Pölten, wo sie für ihr Engagement für den Schutz der Natur den Umweltpreis erhielten.

Fahrgemeinschaften. So erfolgte auch eine gemeinsame Anfahrt der Pfarrgemeinderäte mit dem Elektrobus der Gemeinde St. Bernhard-Frau-

enhofen zur Preisverleihung nach St. Pölten, wo Bischof Alois Schwarz und Landesrat Stephan Pernkopf den diözesanen Umweltpreis überreichten.

Moore sind Klimaschützer

Intakte Moore tragen zum Klimaschutz bei



Ein Großteil der heutigen Moore entstand während der letzten 15.000 Jahre. In Niederösterreich gibt es rund 750 Hektar Moore. Der Großteil befindet sich im Waldviertel, aber auch im Alpenvorland oder in der Feuchten Ebene befinden sich Moore. Leider befinden sich die wenigsten davon in einem guten ökologischen Zustand.



Bild: Herbert Aust

Moore binden sehr viel CO₂.

Pro Hektar sind es etwa 2.000 Tonnen, das ist 10mal so viel, wie Österreichs Wälder auf gleicher Fläche speichern. Die Vegetation von Mooren wird von Torfmoosen dominiert, die eine hohe Wasserspeicherkapazität aufweisen. Abgestorbenes Pflanzenmaterial dieser Torfmoose wird nicht abgebaut, sondern entwickelt sich zu Torf, der über die Jahre sehr große Mengen an CO₂ bindet.

Gestörte Moore geben CO₂ frei

Diese Funktion können Moore nur in einem gesunden Zustand erfüllen. Oft wurden Moore entwässert, aufgeforstet oder durch Torfabbau stark beeinträchtigt. Durch ihre Austrocknung wurden Moore von einem CO₂-Speicher zur CO₂-Quelle. Bei einem schlechten Erhaltungszustand geben Moore durchschnittlich 9 bis 10 Tonnen CO₂ pro Hektar und Jahr frei.

Klimawandel beschleunigt Rückgang von Mooren

Moore bekommen außerdem die Folgen des Klimawandels zu spüren. Die Niederschlagsmengen und die Niederschlagsverteilung verändern sich und die Temperatur steigt. Sehr wahrscheinlich führt das in den kommenden Jahrzehnten zu einer zunehmenden Verschlechterung der Moore. Besonders Hochmoore sind am stärksten vom Klimawandel betroffen, da sie ausschließlich durch Niederschlagswasser versorgt werden. Doch auch die charakteristische Flora und Fauna der Moore sind stark betroffen.

Erhalt von Mooren verbessert Wasserspeicherkapazität

Moore können durch ihre quellfähigen Torfmoose große Mengen an Wasser aufnehmen, speichern und wieder langsam abgeben. Gesunde Hochmoore sind in der Lage, etwa das 30-fache ihres eigenen Gewichtes an Wasser zu speichern. Damit können sie klimatische Veränderungen durch die Erderwärmung besser abfedern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.naturland-noe.at und unter 02742 219 19.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Erfreuliche Sonnenstromerträge im Jahr 2024

Die sieben Sonnenstromanlagen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen (Biotop Poigen, Freizeitanlage Poigen (Direkt), VS Frauenhofen, FF-Frauenhofen, Bauhof St. Bernhard, KIGA Frauenhofen und DG Gr. Burgstall) haben bisher im Jahr 2024 **13.694 kWh** Sonnenstrom produziert.



Egal was Sie benötigen ...

eine Badsanierung?

Ganz egal ob Neubau, Umbau oder Sanierung - Wir bringen Wellness, Wärme und Wohlbefinden in Ihr Zuhause.

ein Heizungstausch?

Sie können sich nicht entscheiden, zwischen Biomasse, Gas oder doch eine Wärmepumpe? Wir beraten Sie welche Heizung am Besten zu Ihnen und ihr Zuhause passt.

ein Heizungsservice?

Sie wollen Sicherheit, dass Ihre Haustechnikanlage problemlos und einwandfrei funktioniert? Dann warten Sie nicht zu lange und melden Sie sich rechtzeitig für ein Service.

eine Solaranlage?

Die Sonne scheint fast jeden Tag und sie möchten diese Energie ganz ein-

fach nutzen? Dann denken Sie über eine für Sie perfekt ausgelegte Solaranlage nach. Diese Sonnenenergie kann nicht nur als Unterstützung zur Warmwasserbereitung, sondern auch für ihre Heizung genutzt werden

oder doch eine Klimaanlage?

Sie möchten auch an den heißesten Tagen in Ruhe schlafen können oder ihren Pool früher nutzen können? Dann wäre eine Solaranlage oder eine Wärmepumpe eine Option. Egal welche Bedürfnisse Sie haben, wir sind gerne für Sie da und beraten Sie so gut es geht, um die perfekte Lösung zu finden.

Warten Sie nicht zu lange und vereinbaren Sie schon jetzt ein kostenloses Beratungsgespräch.



Zu vergeben: Buswartehäuschen St. Bernhard

Das bereits in die Jahre gekommene Buswartehäuschen aus St. Bernhard wird durch ein neues ersetzt. Dadurch steht dieses zum Verkauf.

Maße: Breite: 3,06 m, Tiefe: 1,97 m, Höhe: 2,30 m (vorne, verlaufend nach hinten 1,90 m)

Das Buswartehäuschen ist gegen **Selbstabbau und Selbstabholung** (bis spätestens Ende Mai 2024) abzugeben.

Gebote können in schriftlicher Form unter Angabe des Gebots in Euro sowie von Namen und Telefonnummer bis 30. April 2024 unter gemeinde@st-bernhard-frauenhofen.gv.at abgegeben werden. Der Zuschlag geht an den Meistbietenden.



HAUSTECHNIK ÖLKNECHT GmbH

Haustechnik hat einen Namen

Tel.: 02982 / 35253
 Fax: 02982 / 20512
 E-mail: office@oelknecht.at
www.oelknecht.at

Haustechnik Ölkecht GmbH
 Honorius-Burger-Straße 6
 3580 Horn

Gas | Wasser | Heizung | Solar | Wärmepumpen

Flurreinigung 2024

Am 23. März 2024 waren auch in diesem Jahr in den Orten unserer Gemeinde wieder viele fleißige Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende!“ unterwegs, um unsere Gemeindewege von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Danke an alle, die sich bei der diesjährigen Flurreinigung beteiligt haben und tatkräftig mitgeholfen haben. Trotz des stürmischen Windes und Regens war die Beteiligung in allen Ortschaften groß. Trotz der Fülle des eingesammelten Abfalls war ein Rückgang der Ablagerungen zu verzeichnen. Eine positive Entwicklung, die mit Sicherheit auch auf viele Einzelne zurückzuführen ist, die parallel zur jährlichen großangelegten Flurreinigung, tag-ein tagaus bei ihren Spaziergängen im Umwelteinsatz stehen. Und gut war's, dass wir bereits vor Ostern trotz Wind und Wetter unterwegs waren, denn die warme Witterung ließ heuer die Natur deutlich früher austreiben. Im hohen Gras wäre zu einem späteren Zeitpunkt ein gründliches Flurreinigen schwer möglich gewesen. Als Dankeschön gab es für die zahlreichen Freiwilligen im Anschluss eine kleine Stärkung.

Bereits am 18. März 2024 beteiligten sich die 21 Kinder der 2. und 3. Schulstufe der VS St. Bernhard-Frauenhofen an der jährlichen Flurreinigung. Ausgestattet mit Handschuhen, Warnwesten und Müllsäcken marschierten die Kinder begleitet von den Lehrerinnen Patricia Warnung und Julia Harringer auf den Kuhberg, um den Weg dorthin, den Sportplatz und den kleinen Wald von Müll zu befreien. Die Kinder staunten, was alles unachtsam in der Natur hinterlassen wird und sie waren mit großer Motivation beim Einsammeln dabei. Als Dank gab es von der Gemeinde Saftflaschen sowie Wurstsemmeln.





WILLKOMMEN IN DER FAMILIE:
DER NEUE SEAL U



BUILD YOUR DREAMS



Der vollausgestattete E-SUV
schon ab € 36.980,-* inkl. E-Förderung.

Reichweite nach WLTP: bis zu 420 km (SEAL U Comfort), bis zu 500 km (SEAL U Design); Energieverbrauch kombiniert: 19,9 kWh/100 km (SEAL U Comfort); 20,5 kWh/100 km (SEAL U Design); CO2-Emission: 0 g/100 km.

Symbolfoto. April. 2024. Druck- und Satzfehler vorbehalten! *Unverbindl. empf. Aktionspreis SEAL U Comfort. Preis beinhaltet das Österreich Paket um € 390,- inkl. MwSt sowie € 2.400,- E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt und € 3.000,- Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. E-Mobilitätsbonus gültig für E-PKW mit reinem Elektroantrieb (BEV). Der Preisvorteil bezieht sich auf die Höhe des E-Mobilitätsbonus (Herstellerteil + staatlicher Anteil). Gültig bis auf Widerruf.




Offizieller Partner der UEFA EURO 2024™



byd-waldviertel.at



MARTY Mobility GmbH
Prager Straße 67, 3580 Horn
Telefon 02982/40404
E-Mail info@byd-waldviertel.at

In Ihrer Nähe:
Miet- und Teststationen finden Sie unter marty.at/standorte



Zahlreiche Jugendliche hatten auch in diesem Jahr wieder sichtlich Spaß an diesem Abend und nutzten die Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen über die Ortsgrenzen hinweg.

Jugendkegeln

Auch heuer lud die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wieder alle Jugendlichen der Gemeinde im Alter zwischen 15 und 25 Jahren zum sportlich geselligen Kegelaabend nach Mold ein.

Als Jugendpartnergemeinde ist das Motto der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen ganz klar „WIR SIND PARTNER UNSERER JUGEND“.

Bürgermeisterin Gabi Kernstock betonte, dass die Jugend auch ein überaus wichtiger Partner für die Gemeinde ist, denn „die Jugendlichen“ unserer Ortschaften bringen sich das ganze Jahr über aktiv ins Gemeindeleben ein, sind bei verschiedenen Vereinen tatkräftig dabei, halten das Brauchtum hoch und bringen auch ihre Ideen immer wieder erfolgreich ein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeisterin Gabi Kernstock überließ sie der Jugend die vier Bahnen und wünschte allen einen netten geselligen Abend sowie „Gut Holz“.



Bild unten, von links: Patrick Holzweber (JVP Groß Burgstall), Julia Surböck (JVP St. Bernhard), Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Stefan Ederer (JVP Poigen-Grünberg) und Dominik Kraft (JVP Frauenhofen)



Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Elias Lamprecht, Alexander Winkelmüller, Manuel Schreiner, Luca Beinrucker, David Poppinger, Rafael Baminger, Theodor Sachs, Gabriel Boden, Simon Novovesky, Oberstabswachtmeister Gerald Grestenberger, Martin Amon (Rotes Kreuz), GR Michael Winkler (Gemeinde Altenburg), Christian Roitner (Vizebürgermeister Brunn an der Wild) und Bürgermeister Markus Reichenvater (Gemeinde Altenburg)
Das Foto wurde dankenswerterweise von GR Reinhard Wiesi gemacht.

Informationsabend zum Thema Musterung

Die Musterung ist für viele ein besonderes Ereignis, an das sich fast jeder Erwachsene bis ins hohe Alter erinnern kann, unabhängig davon, ob er im Anschluss den Weg des Zivildienstes oder des Grundwehrdienstes eingeschlagen hat.

Ab dem vollendeten 17. Lebensjahr sind männliche österreichische Staatsbürger Stellungspflichtig. „Was erwartet mich bei der Stellungsuntersuchung, auch Musterung genannt?“ Diese Frage stellen sich viele, wenn sie die Einladung zur Stellung erhalten haben. Aus diesem Grund hat Bürgermeisterin Gabi Kernstock gemeinsam mit der Gemeinde Altenburg und der Gemeinde Brunn an der Wild auch heuer wieder alle stellungspflichtigen Jugendlichen der Gemeinden St. Bernhard-Frauenhofen, Altenburg und Brunn an der Wild zu einem Informationsabend ins Dorfgemeinschaftshaus Groß Burgstall eingeladen.

Seitens der Gemeinde Altenburg waren Bürgermeister Markus Reichenvater und GR Michael Winkler anwesend und seitens der Gemeinde Brunn an der Wild Vizebürgermeister Christian Roitner, Oberstabswachtmeister Gerald Grestenberger und GR Reinhard Wiesi (beide Österreichisches Bundesheer) und Bezirksstellenleiter Martin Amon (Rotes Kreuz Horn) informierten dabei die Jugendlichen über die Abläufe der Stellung sowie alle Möglichkeiten, die in weiterer Folge der Grundwehr-

oder Zivildienst bieten. Die Jugendlichen nutzten dabei die Gelegenheit Informationen aus erster Hand zu erhalten und Fragen zu stellen.

Hol dir ein Stück Freiheit!

Die TeensCard für alle von 14 bis 19 Jahren.

Zinsen vor KEST täglich fällig
4,0% p.a.*

* auf das maximale Sparvolumen von 15.000 Euro für alle von 14 bis 19 Jahren. Bei einem Saldo größer 15.000 Euro wird das Gesamtguthaben mit 0,01 % p.a. verzinst. Die Verzinsung dieses Kontos setzt sich aus einem fixen Basiszinsatz in Höhe von 0,01 % p.a. und einem variablen Zinsbonus zusammen. Die Zinsbonusgewährung erfolgt auf freiwilliger, unverbindlicher Basis und kann nach Zeitablauf durch die VOLKSBANK WIEN geändert oder ausgesetzt werden.

Basiszinsatz per 01.02.2024	0,0100 % p.a.
Zinsbonus bis 30.06.2024	3,9900 % p.a.
Gesamtzinsatz bis 30.06.2024	4,0000 % p.a.

Die TeensCard gilt bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres. Danach sind wir berechtigt, das Konto auf ein zu diesem Zeitpunkt gültiges SAVE & CASH Konto umzustellen.

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: VOLKSBANK WIEN AG, Dietrichgasse 25, 1030 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien, Stand: Februar 2024

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet. www.volksbankwien.at/teenscard

EU-Wahl am 9. Juni 2024

Wahlberechtigung:

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und Auslandsösterreicher oder Unionsbürger, die einen Antrag gestellt haben, die spätestens am 9. Juni 2024 das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen sind.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Mitte Mai eine personalisierte „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024“ zustellen.

Zur Wahl am 9.6.2024 bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Voraussichtliche Sprengel und Wahlzeiten:

Frauenhofen

FF-Haus, Frauenhofen 1 9.00-13.00 Uhr

Strögen

DG-Haus, Strögen 1 9.00-10.15 Uhr

St. Bernhard

Gemeindeamt, St. Bernhard 56 9.00-11.00 Uhr

Gr. Burgstall

DG-Haus, Gr. Burgstall 36 9.00-11.00 Uhr

Poigen/Grünberg

FF-Haus, Poigen 64 9.00-11.30 Uhr

Beantragung Wahlkarten (beim Gemeindeamt):

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten oder ist es aus anderen Gründen nicht möglich, persönlich am Wahltag von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben.

Beantragung:

*) Schriftlich (per Fax, E-Mail oder über eine Internetmaske) bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch). Dabei

müssen Sie Ihre Identität glaubhaft machen, z.B. durch Angabe der Passnummer bzw. Beilage der Ablichtung eines Identitätsdokuments (z.B. Pass, Führerschein,...). Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur „ID-Austria“ benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

*) mündlich (persönlich) bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 7. Juni 2024, 12.00 Uhr). Bitte bringen Sie dazu ein Identitätsdokument mit (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis,...)

Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten muss.

Wahlkarten können voraussichtlich ab 17. Mai 2024 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden. Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse – auch im Ausland) ersucht werden.

Eine telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist nicht zulässig!

Nehmen Sie zur Wahl unbedingt einen Lichtbildausweis mit!

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Wahlkarte beantragt werden:

Schriftlich (auch per E-Mail, Telefax oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske):

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 5. Juni 2024),
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 7. Juni 2024, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (persönlich, nicht telefonisch):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 7. Juni 2024, 12.00 Uhr).

Info für alle Bürger, die Geflügel oder andere Vögel halten:

Gemäß Geflügelpestverordnung ist jede Haltung (ab 1 Tier) von Geflügel oder Vögeln binnen einer Woche der Bezirkshauptmannschaft Horn zu melden. Ausgenommen sind Heimvögel, die dauerhaft in geschlossenen Räumen und ohne Kontakt zu anderen Vögeln gehalten werden.

St. Bernhard zählt zu den Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

- Es muss eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel sichergestellt sein.
- Geflügel ist bestmöglich vor dem Kontakt mit Wildvögeln zu schützen (Netze, Dächer) ODER die Fütterung und Tränkung der Tiere darf nur im Stall/unter einem Unterstand erfolgen und Ausläufe müssen von Gewässern mit Wildvögeln abgezaunt sein.
- Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser (z.B. Teiche), zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.
- Bei Abfall der Futter-, Wasseraufnahme (>20%) oder Legeleistung (>5%) sowie erhöhten Todesfällen (>3%) ist verpflichtend die Behörde zu informieren.



Liebe Landwirte!

Der Frühling kommt und damit beginnen wieder intensive Feldarbeiten. Wir wünschen Ihnen dafür gutes Gelingen und bitten Sie wieder, bei Ihren Arbeiten Rücksicht zu nehmen.

- Bitte vermeiden Sie Verschmutzungen unserer Wege. Wenn dies aufgrund der Witterung nicht möglich ist, entfernen Sie bitte umgehend die Verunreinigungen.
- Bitten halten Sie die Grundgrenzen ein, insbesondere gegenüber öffentlichem Gut.
- Bitten setzen Sie entsprechende Maßnahmen, um die Abschwemmung von Erde bei frisch bebauten Feldern nach Starkregen zu vermeiden und damit Vermurungen von Gräben, Wegen, Straßen und Ortsräumen zu verhindern.
- Bitte geben Sie Acht auf Hinweistafeln und Verkehrszeichen. Bei Beschädigungen bitten wir Sie um umgehende Meldung am Gemeindeamt.
- Bitte vermeiden Sie Ablagerungen auf öffentlichem Gut. Sollten Sie vorübergehend Ablagerungen vornehmen wollen, nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf.

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309





Der beste Rat ist Vorrat!

Alles gecheckt?



Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Notvorräte regelmäßig zu überprüfen um sicherzustellen, dass im Ernstfall alles Notwendige für Ihre Familie zur Verfügung steht.



Warum Notvorräte überprüfen?

Notvorräte sind entscheidend, um in Notsituationen gut gerüstet zu sein. Ob Naturkatastrophe, Stromausfall oder andere unvorhergesehene Ereignisse – gut ausgestattete Notvorräte können den entscheidenden Unterschied machen. Überprüfen Sie jetzt Ihre Lagerbestände, um sicherzustellen, dass sie noch haltbar sind und Ihren Bedürfnissen entsprechen.

Checkliste für die Überprüfung:

- Haltbarkeitsdatum:** Überprüfen Sie die Haltbarkeitsdaten aller Lebensmittel in Ihren Notvorräten bzw. in Ihrer Speisekammer. Entfernen Sie abgelaufene Produkte, essen Sie Lebensmittel die nicht mehr lange haltbar sind und ersetzen Sie diese.
- Trinkwasservorrat:** Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Trinkwasser für alle Familienmitglieder haben. Überprüfen Sie die Lagerbehälter auf Undichtigkeiten oder Schäden. Denken Sie dabei auch an ausreichendes Brauchwasser!
- Medikamente:** Wenn Medikamente Teil Ihrer Notvorräte sind, kontrollieren Sie ihre Haltbarkeit. Erneuern Sie sie gegebenenfalls und achten Sie darauf, dass die Dosierungen noch den aktuellen Anforderungen entsprechen.
- Dokumente und wichtige Unterlagen:** Überprüfen Sie die Aufbewahrung Ihrer wichtigen Dokumente wie Ausweise, Versicherungspapiere und Kontaktdaten. Bewahren Sie diese sicher in wasserfesten Behältern auf.
- Notfallausrüstung:** Kontrollieren Sie Ihre Notfallausrüstung, einschließlich Taschenlampen, Batterien, Radios und anderer notwendiger Utensilien. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien und stellen Sie sicher, dass alles einsatzbereit ist.

Die Überprüfung der Notvorräte mag zwar eine kleine Anstrengung erfordern, aber sie ist von unschätzbarem Wert, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband dankt allen, die sich aktiv an der Sicherheit in unseren Gemeinden beteiligen.

Detaillierte Check- und Vorratslisten finden Sie auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes auf www.noezsv.at

Bleiben Sie sicher!



WWW.NOEZSV.AT



GÄRTEN FÜR SCHMETTERLINGE, BIENEN, HUMMELN & CO

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Von blütenbesuchenden Insekten hängt es maßgeblich ab, wie es mit der Obsternte im Sommer oder Herbst bestellt ist. Bei fast all unseren Kulturpflanzen übernehmen nämlich Insekten die Bestäubung.

In diesem Zusammenhang sollten wir nicht nur an die „domestizierten“ Honigbienen denken. Viele in freier Wildbahn lebende Insekten wie Hummeln und verschiedene Wildbienenarten übernehmen vor allem an kühlen und nassen Tagen den Großteil der Bestäubung. Eine Hummelarbeiterin schafft es 4000 Blüten pro Tag zu besuchen, eine Hummelkönigin ist bereits ab 2° Außentemperatur unterwegs!

Den wilden Verwandten der Honigbiene kann man durch Aussaat oder gezieltes Fördern von **heimischen Wildblumen** helfen. Sie haben sich gemeinsam mit diesen Pflanzen im Laufe der Evolution entwickelt und gelernt diese Blüten zu nutzen. Blumenwiesen, Blumenrasen oder Wildstaudenbeete (z.B. mit Königskerze, Schafgarbe, Natternkopf, Dost...) sind für diese Insekten besonders wichtig.

Heimische Wildsträucher wie Salweide, Dirndlstrauch, Liguster oder Schwarzer Holunder bieten den erwachsenen Insekten Nahrung in Form von Nektar und Blütenstaub. Ihre Blätter versorgen zusätzlich Schmetterlingsraupen mit Nahrung. Brennnessel und andere Wildkräuter die im „**wilden Eck**“ wachsen dürfen, sind ebenfalls Futterpflanzen für viele Schmetterlingsraupen!

Kräuterbeete sind eine Blüthenoase für Insekten. Hier wären vor allem Lippenblütler wie Ysop, Lavendel oder Salbei, welche sehr gerne von Bienen und Hummeln angefliegen werden, zu nennen. Doldenblütler (z.B. Dille) und Korbblütler sind bei Schwebfliegen sehr beliebt. Gartenbereiche in denen Obstbäume oder Beerensträucher kultiviert werden, tragen ebenfalls zur Blütenvielfalt bei.

Achten Sie bei der Anlage von Staudenbeeten auf Sorten mit ungefüllten Blüten. Diese enthalten im Gegensatz zu Sorten mit gefüllten Blüten noch Staubblätter, welche für die Ernährung der Insekten wichtig sind.

Ausführliche Infos finden Sie auch unter
www.naturimgarten.at

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.
Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

SPERRMÜLLSAMMLUNG

sowie Elektroschrottsammlung

jedoch keine Eisenschrottabholung

Montag, 13. Mai 2024, ab 6.00 Uhr Früh!

Für Eisenschrottabfall steht am Bauhof eine Mulde zur fachgerechten Entsorgung bereit!

Sperrmüll ist Restmüll, der wegen seiner Größe bzw. Beschaffenheit der einzelnen Stücke nicht in die Restmülltonne passt und daher nicht über die Restmülltonne entsorgt werden kann.

WICHTIG!

- => Bereitstellung frühestens am Abend vor dem geplanten Abholtermin, spätestens jedoch bis 6:00 Uhr früh des Abfuhrtages
- => Maximale Menge des Sperrmülls pro Liegenschaft ca. 2,00 m³
- => Maximale Länge von Sperrmüllteilen 2 Meter
- => Bereitstellung der Materialien immer getrennt nach
ELEKTROSCHROTT - SPERRMÜLL - HOLZ
- => Ein späteres Nachstellen von Sperrmüll ist nicht erlaubt!

NICHT mitgenommen werden bei der SPERRMÜLLSAMMLUNG!



Hochqualifizierte Hilfe aus der Luft weiterhin gesichert

Sozialversicherung und Flugrettungsorganisationen setzen Vereinbarung für Hubschrauber-Einsätze fort.

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) hat eine Vereinbarung mit den Flugrettungsorganisationen für die kommenden drei Jahre, mit der Option auf Verlängerung, geschlossen. Diese Vereinbarung gilt seit Jahresbeginn für alle Krankenversicherungsträger. Der Kern dieser neuen Vereinbarung liegt in der Koppelung an den Verbraucherpreisindex (VPI). Ziel ist es, den Versicherten nicht nur medizinische Sicherheit, sondern auch finanzielle Absicherung im Ernstfall zu bieten. Die Sozialversicherung trägt jährlich die Kosten für rund 13.000 Hubschrauber-Einsätze, die lebensrettende Maßnahmen sichern.

Die neue Vereinbarung gilt für alle sieben Betreiber und 39 Standorte österreichweit. Die sozial verträgliche Flugrettung bleibt sichergestellt, ohne finanzielle Belastung der Versicherten. Eine Ausnahme sind Sport- und Freizeitunfälle im alpinen Bereich, wo jedoch über 90 Prozent der Betroffenen über eine private Versicherung verfügen.



Demenz Info-Point Horn im Kundenservice der ÖGK

Hopfgartenstraße 21/2
3580 Horn

Termine 2024

jeden 4. Dienstag im Monat von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Jänner	23.01.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Februar	27.02.2024	12:00 – 14:00 Uhr
März	26.03.2024	12:00 – 14:00 Uhr
April	23.04.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Mai	28.05.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Juni	25.06.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Juli	23.07.2024	12:00 – 14:00 Uhr
August	27.08.2024	12:00 – 14:00 Uhr
September	24.09.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Oktober	22.10.2024	12:00 – 14:00 Uhr
November	26.11.2024	12:00 – 14:00 Uhr
Dezember	24.12.2024	entfällt

Veranstaltungskalender April – Juni

12.04.2024		Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Gföhl, 20.00 Uhr	07.05.2024		Erste anwaltliche Auskunft Dr. Michael Frank, 3580 Horn, Kirchenplatz 2, 02982/30663, 16.00-17.00 Uhr
13.04.2024		Problemstoff-, Textil- und Schuh-sammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof	07.05.2024		Erste anwaltliche Auskunft, Mag. Alexander Walter Behm, 3580 Horn, Kirchenplatz 5, 02982/30580, 18.00-20.00 Uhr
15.04.2024		Biomüll-Sammlung	08.05.2024		Seniorenkaffee in Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus
15.04.2024		Erste anwaltliche Auskunft, Mag. Philipp Penz, 3580 Horn, Florianigasse 5, 17.00-18.00 Uhr	10.05.2024		Heimspiel des USV-St. Bernhard-Frauenhofen gegen Gablitz, 20.00 Uhr
16.04.2024		Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus	11.05.2024		Problemstoff-, Textil- und Schuh-sammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof
23.04.2024		Demenz Info-Point im Kundenservice der ÖGK 12.00-14.00 Uhr, 3580 Horn, Hopfengartenstraße 21/2	13.05.2024		Biomüll-Sammlung
23.04.2024		Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)	14.05.2024		Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
23.04.2024		Stammtisch für pflegende Angehörige 18.00 Uhr, Beratungszentrum Club Aktiv, 3580 Horn, Bahnstraße 5 (telefonische Anmeldung unter 0676/838 446 09 erforderlich!)	18.-19.05.2024		Grillabend der FF St. Bernhard am 18.5.2024 Grillhendessen (Mittagstisch) der FF St. Bernhard am 19.5.2024
26.04.2024		Restmüll-Sammlung	21.05.2024		Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus
26.04.2024		Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Amaliendorf, 20.00 Uhr	21.05.2024		Stammtisch für pflegende Angehörige 18.00 Uhr, Beratungszentrum Club Aktiv, 3580 Horn, Bahnstraße 5 (telefonische Anmeldung unter 0676/838 446 09 erforderlich!)
29.04.2024		Biomüll-Sammlung	24.05.2024		Blutspenden in Horn, Bezirkshauptmannschaft, 11.00-13.00 und 14.00-17.30 Uhr
30.04.2024		Erste anwaltliche Auskunft, Mag. Isabella Bucher, 3580 Horn, Prager Straße 9, 02982/20200, 17.00-18.00 Uhr	25.05.2024		Restmüll-Sammlung
30.04.2024		Maibaumaufstellen in der Kellergasse Frauenhofen ab 18.00 Uhr	27.05.2024		Biomüll-Sammlung
03.05.2024		Papiermüll-Sammlung	28.05.2024		Demenz Info-Point im Kundenservice der ÖGK 12.00-14.00 Uhr, 3580 Horn, Hopfengartenstraße 21/2
04.05.2024		Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung	28.05.2024		Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
05.05.2024		Blutspenden in Pernegg, Volksschule, Turnsaal, 09.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr	31.05.2024		REDAKTIONSSCHLUSS DER GEMEINDENACHRICHTEN
06.05.2024		Seniorenkaffee in St. Bernhard, 14.30 Uhr, DG-Haus			
06.05.2024		Bausprechtag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt			
07.05.2024		Seniorenkaffee in Groß Burgstall, 14.00 Uhr, DG-Haus			

31.05.2024		Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Dobersberg, 20.00 Uhr
31.5.-2.6.2024		FF-Heuriger in Poigen
01.06.2024		Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung
02.06.2024		Blutspenden in Irnfritz, Mehrzwecksaal, 09.00-12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
04.06.2024		Seniorenkaffee in Groß Burgstall, 14.00 Uhr, DG-Haus
04.06.2024		Erste anwaltliche Auskunft, Mag. Timo Ruisinger, 3580 Horn, Pfarrgasse 5, 02982/2278, 16.00-17.00 Uhr
04.06.2024		Erste anwaltliche Auskunft, Mag. Alexander Walter Behm, 3580 Horn, Kirchenplatz 5, 02982/30580, 18.00-20.00 Uhr
05.06.2024		Seniorenkaffee in Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus
08.06.2024		Problemstoff-, Textil- und Schuh-sammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof
09.06.2024		Blutspenden in Gars/Kamp, Eislaufplatz-Gymnastikraum, 08.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
10.06.2024		Biomüll-Sammlung
10.06.2024		Bausprechtag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt
11.06.2024		Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
14.06.2024		Heimspiel des USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Grafenwörth, 20.00 Uhr
18.06.2024		Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus
21.06.2024		Restmüll-Sammlung
24.06.2024		Biomüll-Sammlung
25.06.2024		Demenz Info-Point im Kundenservice der ÖGK, 12.00-14.00 Uhr, 3580 Horn, Hopfengartenstraße 21/2
25.06.2024		Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
27.06.2024		Papiermüll-Sammlung
28.06.2024		Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung
28.06.2024		Blutspenden in Weitersfeld, Feuerwehrhaus, 14.00-16.00 und 17.00-20.00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr St. Bernhard lädt ein zum:



GRILLHENDLESSEN MIT FRÜHSCHOPPEN

am **Sonntag, 19.05.2024** ab 10:00 Uhr
beim Feuerwehrhaus St. Bernhard

mit Grillhendl vom Holzkohlegrill (nur gegen Vorbestellung), Kotelett, Bratwürstel, Käsekrainer, Pommes Frites und veganem Chili

GRILLABEND

am **Samstag, 18.05.2024** ab 16:00 Uhr
beim Feuerwehrhaus St. Bernhard

Um **17:00 Uhr** findet die Segnung von dem neu angeschafften **Notstromaggregat** statt.

mit Kotelett, Bratwürstel, Käsekrainer, Pommes Frites und veganem Chili

An beiden Tagen: Qualitätsweine und regionale Süßspeisen.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die FF St. Bernhard!

Veranstalter: FF St. Bernhard
Kommandant OBI Markus Polt
Tel: 0664/5536936

Der Reinerlös dient zur Erhaltung der Einsatzgeräte

Jugend Frauenhofen

30. April
ab 18:00
für Speis und Trank ist gesorgt

**MAIBAUM
AUFSTELLEN**
in der
Kellergasse
Frauenhofen

ZVP Frauenhofen, ZVBL 1706150286, Obmann Dominik Kraft
der Reinerlös dient zur Erhaltung des Vereinstokals

Schnupperticket

St. Bernhard-Frauenhofen




**Bus & Bahn
checken?**

Kein Problem mit dem
Schnupperticket

Einfach bei der Gemeinde ausborgen!

Wer kann sich das Ticket ausborgen?
Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen.

Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?
Das VOR Klimaticket Metropolregion gilt in ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland.

Wie komme ich zu dem Schnupperticket?
Nach der Reservierung telefonisch oder persönlich am Gemeindeamt kann das Ticket kostenlos laut Nutzungsbedingungen ausgeborgt werden.

noe regional 

Diese Aktion der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wird vom HO Mobilitätsmanagement der HO Regional unterstützt.

WICHTIGE INFORMATION!

Fenster absichern – Fensterstürze verhindern!

Im Frühjahr, wenn die Temperaturen steigen und die Fenster wieder häufiger geöffnet werden, steigt für Kinder die Gefahr von Fensterstürzen. Betroffen sind vor allem Kleinkinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren.



Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, Kinder NIE-

MALS alleine in einem Raum zu lassen, dessen Fenster geöffnet sind. Stellen Sie keine Sessel, Tische, etc. in die Nähe von Fenstern oder Balkontüren – Kinder nutzen diese geschickt als „Kletterhilfen“. Statten Sie Fenster und Balkontüren mit versperrbaren Fenster Sicherungen aus und vergessen Sie auch beim Fensterreinigen nicht darauf, Ihr Kind vom offenen Fenster fernzuhalten.



Mehr Technologie für Verwöhnte!

Seit Jahren investiert Berger massiv in die Zukunft und setzt seinen Wachstumskurs vor allem im hochwertigen Katalog- und Magazindruck fort. Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie mehr!



Ferdinand Berger & Söhne GmbH
Horn | +43 (0) 2982 4161-0
Wien | +43 (0) 1 31335-0
Vertretungen:
OO | Tirol | Stmk.

www.berger.at

Pre-Press | Digitaldruck | Bogenoffsetdruck | Rollenoffsetdruck | Industrielle Buchbinderei

Hühner-Streifen mit Spargel und Walnüssen

Hauptgerichte | 4 Portionen | Zubereitungszeit: 30 Min.



Zutaten:

- 400 g Hühnerbrustfilets
- 250 g weißer Spargel
- 1 Zwiebel
- 2 EL Rapsöl
- 100 g grob gehackte Walnüsse
- 75 ml Weißwein
- 125 ml Gemüsesuppe oder heißes Wasser
- 2 EL Sauerrahm
- 1 EL gehackte Zitronenmelisse
- Salz, Pfeffer



Zubereitung:

Hühnerfilets in Streifen schneiden, mit Salz und Pfeffer würzen, in Öl scharf anbraten und aus der Pfanne nehmen. Zwiebel schälen und in Würfel schneiden. Spargel schälen, schräg blättrig schneiden, mit den Zwiebelwürfeln in Öl anrösten, Hühnerstreifen und Walnüsse zugeben und auf kleiner Flamme kurz rösten lassen. Anschließend mit Wein und Gemüsesuppe ablöschen und

einkochen lassen. Mit Sauerrahm binden und mit Zitronenmelisse verfeinern. Zum Schluss mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Tausch-Tipp!

Anstelle von Spargel können Sie für dieses Rezept auch Schwarzwurzeln oder Weißkraut verwenden.

KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at



systema
die küche

next125

Linea
die küche

nolte[®]
KÜCHEN



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815

OJS Möbelfhandel GmbH

Riesige Auswahl
6 Hersteller
über
2500
Fronten!!!



office@kuechen-horn.at



Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
Parkdeck Öhlnlechthof
gegenüber Lidl



Stefan Matschner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815



Jacqueline Straßer
Assistentin der Geschäftsleitung
Planung und Social Media

!!!!!!! **KÜCHEN ZUM BESTPREIS** !!!!!!!!

Interkomm: 64 Gemeinden arbeiten zu

Weil uns Zusammenarbeit stärker macht, sind wir gemeinsam mit über 60 Gemeinden weiterhin Teil des Vereines Interkomm und seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“!

Der Verein Interkomm ist eine der größten freiwilligen Gemeindekooperationen im deutschsprachigen Raum. Seit 2009 arbeitet Interkomm mit dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“ daran, den Bevölkerungsrückgang abzubremsen und die Entwicklung der Region weiter voranzubringen. Die Herausforderungen haben sich verändert, aber sie bleiben groß! Daher werden wir, die Mitglieder des Vereines Interkomm, auch in den nächsten fünf Jahren weiterarbeiten!

„Zusammen geht es leichter, die wachsenden Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Die älter werdende Gesellschaft, ehrenamtliches Engagement, Leerstand und Bodenversiegelung sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt sind einige der Themen, die uns Gemeinden beschäftigen. Und daher freut es mich besonders, dass unsere Gemeinschaft erneut deutlich stärker geworden ist. Mittlerweile sind es 64 Gemeinden, die sich gegenseitig und damit unser gesamtes Waldviertel stärken!“, so Obmann Martin Bruckner.

Der Verein ist eine starke Plattform für Gemeindegemeinschaft und bietet einen gemeinsamen Auftritt für das Waldviertel. Die Arbeit von Interkomm ist vielfältig, vom Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden, der gemeinsamen Nutzung von Wissen und Ressourcen bis zur konkreten Umsetzung von Projekten, von



Am Foto 17 der insgesamt 24 Vorstandsmitglieder mit Projektpartner Josef Wallenberger von der Wallenberger & Linhard Regionalberatung: V.l.n.r.: Regionalberater Josef Wallenberger, Bgm. Ing. Christian Laister (Groß Gerungs), Bgm. Josef Schaden (Schweiggeners), Bgm. Roland Datler (Gastern), Vbgm. Franz Fichtinger (Yspertal), Bgm. Günther Kröpfel (Pölla), Bgm. Ludmilla Etzenberger (Gföhl), Bgm. Franz Jaschke (Hofamt Priel), Bgm. Günter Schalko (Eisgarn), Obmann Bgm. Martin Bruckner (Großschönau), Bgm. Ulrich Achleitner (Groß-Siegharts), Vbgm. Cornelia Juster (Sallingerg), Bgm. Roland Zimmer (Bad Traunstein), Bgm. Josef Ramharter (Waidhofen/Thaya), Vbgm. Werner Scheidl (Göpfritz a.d. Wild), Bgm. Niko Reisel (Meiseldorf), Bgm. DI Daniel Mayerhofer (Langau) und Ernst Mischling (Weitersfeld) © Verein Interkomm

denen die Mitgliedsgemeinden und damit die Menschen in der Region profitieren. Gemeinsam engagieren sich die Gemeindevertreter:innen für eine gute Zukunft des Waldviertels.

Menschen fürs Waldviertel begeistern

Seit vielen Jahren setzt sich der Verein mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ dafür ein, Menschen für das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zu begeistern. Denn Zuzug ist maßgeblich für das Waldviertel! Ohne Zuzug würde die Bevölkerung – wie jene im gesamten Bundesgebiet – immer weiter

schrumpfen, da zu wenige Kinder geboren werden! Das hätte verheerende Folgen - nicht nur für die Infrastruktur, die wir nicht mehr erhalten könnten, sondern auch für das gesamte soziale Leben in den Gemeinden.

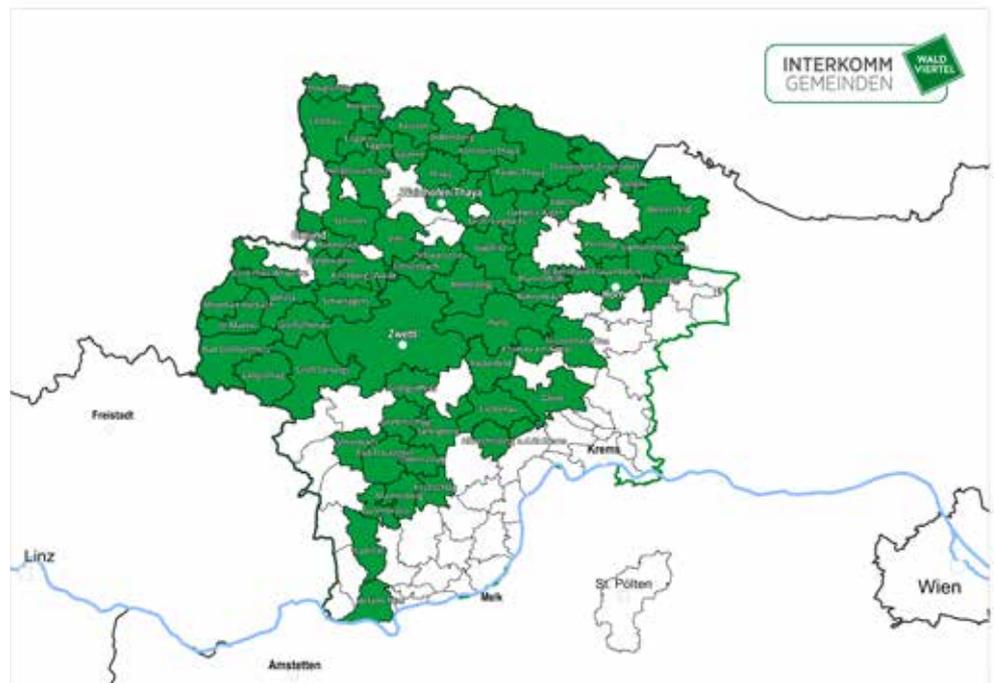
„Wohnen im Waldviertel“ ist eine langfristig angelegte Initiative, um Zuzug und Rückkehr zu fördern, Abwanderung zu reduzieren und Nachfrage nach konkreten Immobilien, Baugründen und Jobangeboten zu generieren. Die gemeinsame Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at gibt viele Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben

sammen!

in der Region.

Neben der Möglichkeit, Baugründe, Immobilien und freie Jobs zu suchen, gibt es hier eine Vielzahl an Infos zur Infrastruktur und Lebensqualität. Kindergärten, Nahversorger, Ärzte, Erreichbarkeiten, Freizeitangebote und vieles mehr werden im Umgebungs-Check sichtbar.

Auch unsere Gemeinde wird hier präsentiert! www.wohnen-im-waldviertel.at/st-bernhard-frauenhofen Schauen Sie gerne gleich vorbei! Und vergessen Sie dabei nicht, den „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter zu abonnieren, um 4-5x im Jahr Infos über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs zu erhalten.



Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

Sie sind zufriedene Kund:in der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG und möchten uns weiterempfehlen? Oder werden Sie manchmal von Freund:innen, Bekannten oder Verwandten gefragt, ob Sie eine gute Betreuer:in in Geldfragen kennen? Bitte denken Sie in diesen Momenten an uns.

#gläubandich

5.840 Portionen geliefert

Mit 56 Ehrenamtlichen ist die Aktion „Essen auf Rädern“ in den Gemeinden St. Bernhard-Frauenhofen und Brunn an der Wild ein sehr aktiver Verein. Für einige der Freiwilligen gab es jetzt Ehrungen.

Im Dorfgemeinschaftshaus in St. Bernhard berichtete Walter Brunner, Obmann der Aktion Essen auf Rädern „St. Bernhard-Frauenhofen/Brunn an der Wild“, im Rahmen eines Jahresrückblicks über die Aktivitäten des Vereins.

Im Vorjahr wurden mit 5.840 Essensportionen die meisten Essensauslieferungen seit der Gründung getätigt, betonte Kassier Herbert Surböck. Die Essen wurden an 16 Personen aus den Gemeinden St. Bernhard-Frauenhofen und Brunn zugestellt, ergänzte Obmann Walter Brunner. Und das laut Brunner „dank der 56 ehrenamtlichen Helfer an 365 Tagen pünktlich und zuverlässig“.

Die St. Bernharder Bürgermeisterin Gabi Kernstock und ihr Brunner Amtskollege Harald Frank würdigten neben den freiwilligen Einsätzen vor allem auch die Zeit und die Gespräche, die den Essensbeziehern täglich geschenkt werden, „ist doch für viele dieser Kontakt der Einzige des Tages“, stellten sie fest.

Marianne Lagler (10 Jahre) und Christa Sagl (20 Jahre) erhielten für ihre Ehrenamtlichkeit Dank und Anerkennung überreicht. Pauline Gschwandtner würdigte in ihrer Funktion als Vorsitzende des Hilfswerks Horn ebenfalls das Engagement der vielen Freiwilligen. Gründungsmitglied der Aktion „Essen auf Rädern“ Herbert Surböck erhielt Dank und Anerkennung ausgesprochen und zum 75. Geburtstag Ehrengaben überreicht. Bei einem gemütlichen Beisammensein endet der Jahresrückblick 2023.

Leider hat uns das Leben einmal mehr gezeigt wie nah Freude und Trauer beieinanderliegen. Erst vor kurzem durften wir noch Herbert Surböck zum Geburtstag gratulieren. Am 24.3.2024 ist Herbert Surböck verstorben. Unser aufrichtiges Beileid gebührt den Hinterbliebenen. Familie Surböck bedankt sich für die überwältigende Anteilnahme, die den Angehörigen in dieser schmerzlichen Zeit der Trauer auf so vielfältige Weise zuteil wurde.

Leider hat uns das Leben einmal mehr gezeigt wie nah Freude und Trauer beieinanderliegen. Erst vor kurzem durften wir noch Herbert Surböck zum Geburtstag gratulieren. Am 24.3.2024 ist Herbert Surböck verstorben. Unser aufrichtiges Beileid gebührt den Hinterbliebenen. Familie Surböck bedankt sich für die überwältigende Anteilnahme, die den Angehörigen in dieser schmerzlichen Zeit der Trauer auf so vielfältige Weise zuteil wurde.

Leider hat uns das Leben einmal mehr gezeigt wie nah Freude und Trauer beieinanderliegen. Erst vor kurzem durften wir noch Herbert Surböck zum Geburtstag gratulieren. Am 24.3.2024 ist Herbert Surböck verstorben. Unser aufrichtiges Beileid gebührt den Hinterbliebenen. Familie Surböck bedankt sich für die überwältigende Anteilnahme, die den Angehörigen in dieser schmerzlichen Zeit der Trauer auf so vielfältige Weise zuteil wurde.



Bürgermeister Harald Frank, Hilfswerk-Vorsitzende Pauline Gschwandtner, Gründungsmitglied und Kassier Herbert Surböck, Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Obmann „Essen auf Rädern“ Walter Brunner



Bürgermeister Harald Frank, Hilfswerk-Vorsitzende Pauline Gschwandtner, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Marianne Lagler, Obmann „Essen auf Rädern“ Walter Brunner, Christa Sagl, Kassier Herbert Surböck



Bürgermeister Harald Frank, Hilfswerk-Vorsitzende Pauline Gschwandtner, Alois Gundinger, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Franz Daniel, Obmann „Essen auf Rädern“ Walter Brunner, Kassier Herbert Surböck
Fotos © Eduard Reiniger, NÖN



Tage der Musikschulen

...am **Fr 3. und Sa 4. Mai 2024** in ganz Niederösterreich mit Auftritten, Konzerten und Instrumentenvorstellungen!
Das aktuelle Programm Ihrer Musikschule vor Ort finden Sie ab April unter **mkmnoe.at**.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Musikschulen Niederösterreichs kennen!

KULTUR NIEDERÖSTERREICH **NÖN**

Vielfalt erleben bei den Tagen der Musikschulen

Die Tage der Musikschulen finden an zwei Tagen – in ganz Niederösterreich statt! Im Vordergrund stehen auch heuer wieder das Kennenlernen von Instrumenten und den vielfältigen Angeboten der Musikschulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien sowie die Motivation zum Musizieren.



**FRAUEN
BERATUNG
Waldviertel**

Kostenlose Psychosoziale und juristische Beratung für Frauen in allen Lebenslagen: Jeden Dienstag 14-16 Uhr vor Ort oder telefonisch nach Terminvereinbarung.
Terminvereinbarung unter: 02822 / 52271

Frauenbüro bei Fragen rund um Arbeit, Weiterbildung & Jobsuche: Jeden Dienstag 8-12 Uhr. Ohne vorherige Terminvereinbarung. Kontakt: 0664 / 5056116

**Standort Horn • Adolf-Fischergasse 1/5
3580 Horn • www.fbww.at**

DAN Horn: Über 20 Jahre Branchenerfahrung

Seit nun schon mehr als 20 Jahren hat sich das DAN Küchen Centrum in Horn zu einem etablierten Küchenstudio entwickelt. 2015 hat Ralph Hausgnost die „Küchenwelt Hausgnost GmbH & Co KG“ gegründet und das DAN Küchen Centrum Horn übernommen.

Auf einer Schauraumfläche von 400 m² haben wir eine der größten Küchen- und Esszimmerausstellungen im Wald- und Weinviertel. Unser Team, bestehend aus drei Verkäufern und zwei Montagetechnikern, steht unseren Kunden mit jahrelanger Erfahrung und hoher Fachkompetenz bei sämtlichen Themen rund um die Wohnraumgestaltung zur Seite.

Wichtig ist uns auch, immer mit der Zeit zu gehen und nie still zu stehen. Das zeigt sich sowohl in unserem Studio, wo wir darauf achten immer die neuesten Modelle zu präsentieren, aber auch in unserem Online- und Social-Media-Auftritt.

Sie können unseren Schauraum auch jederzeit virtuell besuchen! Im virtuellen 3D-Rundgang, inklusive informativen Videos, sind Sie unseren Küchen ganz nah. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

SPAREN SIE SICH DEN FRÜHJAHRSPUTZ!

WIR LIEFERN IHNEN IHRE NEUE KÜCHE.



DANKÜCHEN
KÜCHENWELT
Hausgnost

- ✓ KOSTENLOSE 3D-PLANUNG
- ✓ VIRTUELLE KÜCHENPLANUNG MIT UNSERER VR-BRILLE
- ✓ 360° RUNDGANG DURCH UNSER STUDIO AUF WWW.DAN-HORN.AT

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B



FRÜHLING/SOMMER

ZEIT DER GARTENFREUDEN

Um den Erholungswert an Wochenenden und Feiertagen für uns alle so hoch wie möglich zu erhalten, möchten wir an alle Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde appellieren vom Rasenmähen, Holzschneiden usw. in den Abendstunden, an Samstagen zu den Mittagsstunden, sowie an Sonn- und Feiertagen gantzätig Abstand zu nehmen.

Du möchtest einen ausgiebigen Spaziergang machen, mit Schneeschuhen wandern oder einfach nur mit den Skiern oder dem Rad die Natur genießen?

Wenn Du Rücksicht nimmst und Dich an die Regeln hältst, steht all dem nichts im Wege!



Skifahren & Snowboarden

Mountain- & E-Biken



Skitouren & Freeriden

Wandern



Schneeschuhwandern

Spazieren mit Hund



Paragleiten

Drohnen fliegen



6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf freigegebenen (Forst-) Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

**Genieße die Natur.
Schütze die Wildtiere.**

NÖ Jagdverband
Wickenburggasse 3
1080 Wien

T +43 1 405 16 36-0
E jagd@noejagdverband.at
W noejagdverband.at



Genauso wie im Straßenverkehr müssen auch in der Natur ein paar Regeln eingehalten werden. Wenn wir uns in der Natur bewegen, sind wir im Wohnzimmer von Hase, Reh, Hirsch und vieler anderer wildlebender Tiere.

Der Profi für Ihren Rasen



Von der Leidenschaft zum Beruf! Ich habe mich auf Gartenpflege spezialisiert und verwende Techniken die nicht jeder hat. Lassen Sie Ihr Paradies nicht länger warten und überzeugen Sie sich von meiner Arbeit und mir!

Rufen Sie noch heute an und vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch!

Der GartenProfi
 ☎ 0 664 751 58 004
 ✉ gartenprofi1@outlook.com

Der GartenProfi

Der GartenProfi
 Barbara Adamus
 St. Bernhard 112
 3560 Hans

Mein Angebot
 Das Beste für Ihre Dasee

- Gartenpflege
- Rasenmähen
- Vertikutieren
- Aerifizieren
- Düngen
- Unkrautentfernung
- Heckenschnitt

Jetzt Termin sichern?
 Für wertvolle Hilfe rufen Sie mich gerne an!

0 664 751 58 004




© AdobeStock



EIN SONNTAG IM ZEICHEN DES IGELS

„Natur im Garten“ lädt zum Igelsonntag

2024 ist das „Jahr des Igels“ – die NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ setzt unter dem Jahresthema „Artenvielfalt – Tiere im Garten“ deshalb einen besonderen Schwerpunkt auf den stacheligen Frühlingsboten und lädt rund um den **28. April zum Igelsonntag**.

Unsere Gemeinde macht mit beim Igelsonntag. Holen Sie sich Ihr kostenloses Samensackerl „Wassersparender Kräuterterrassen“ für Ihr Igelparadies bei der Gemeinde ab und helfen Sie mit, eine Nahrungsquelle für Igel sicher zu stellen.

Bei Fragen zum Igelsonntag, der Aussaat oder anderen gartenrelevanten Fragen steht Ihnen das „Natur im Garten“ Telefon unter +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at zur Verfügung.

Wer den Igel in seinem Garten etwas Gutes tun möchte, verfolgt übrigens am besten eine goldene Regel: Mut zur Wildnis! Je näher der Garten dem natürlichen Lebensraum des Igels kommt, desto wahrscheinlicher wird auch der Besuch des stacheligen Säugetiers. Weitere Tipps für einen igelfreundlichen Garten: www.naturimgarten.at/der-igel.

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!





Gemeindeverband Horn

für Abfallwirtschaft und Abgaben

3580 Mold 89 Tel.: 02982/53310-0 Fax: 53310-50
ATU 162 86 506 office@gvhorn.at - www.abfallverband.at/horn



FRÜHLINGSAKTION – KOMPOSTERDE:

Auch dieses Jahr bieten wir wieder Komposterde an:

- hebt den Humusgehalt im Boden – fördert das Bodenleben
- lockert den Boden – schützt vor Bodenerosion
- verbessert das Wasserhaltevermögen – schützt vor Bodenversauerung
- versorgt die Pflanzen mit Nährstoffen – schützt die Nährstoffe vor Auswaschung
- ist die Grundlage für gesunde Pflanzen



• **Saubermacher – Kompost** (Kompost Klasse A+, Siebung 15 mm):

zugestellt:	1 Container (= 10 m ³)	EUR	336,00 (inkl. MwSt.)
	2 Container (= 20 m ³)	EUR	480,00 (inkl. MwSt.)

• **ALZ-Rodingersdorf - Kompost**

selbst abgeholt	pro Tonne	EUR	26,40 (inkl. MwSt.)
------------------------	-----------------	-----	---------------------

• **Deponie – Horn / Fa.Brantner, Breiteneicher Straße:**

selbst abgeholt (Zustellung auf Anfrage möglich)

Kompost Klasse A+	pro Tonne	EUR	56,10 (inkl. MwSt.)
-------------------	-----------------	-----	---------------------

Rasenerde (Kompost rein u. Sand 1:1 gemischt)

(fertige Erde zum Anpflanzen)	pro Tonne	EUR	31,20 (inkl. MwSt.)
-------------------------------	-----------------	-----	---------------------

Wir bitten um zeitnahe Rückmeldung (Fr. Berger, 02982/53 310), ob und in welcher Menge Kompost benötigt wird, damit dieser noch rechtzeitig vor der Pflanzzeit geliefert werden kann.



PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.



Kommandant Bernhard Zinner, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Franz Kitzler, Stefan Ederer (JVP), Vizebürgermeister Josef Brandner, Helga Frauberger-Purker und Verwalter Markus Winkelhofer (v. l.)

Ankauf Notstromaggregat durch die FF Poigen

Die Feuerwehr Poigen erhielt ein neues leistungsfähiges Stromaggregat zur Versorgung wichtiger Elektrogeräte im Kulturhaus bei einem Stromausfall. Über einen Dieselmotor wird dabei ein Elektrogenerator angetrieben. Das Aggregat ist fix neben dem Feuerwehrhaus stationiert, kann rasch manuell gestartet werden und dann sofort das Kulturhaus mit Strom versorgen. Bis zum Start des Aggregats werden Alarmerungs- und EDV-Systeme über eine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) und mit Akkus notstromversorgt.

Finanziert wurde der Stromerzeuger, der etwa 23.000 Euro gekostet hat, aus Erlösen einer Haussammlung sowie Fördermitteln des Landesfeuerwehrverbandes und der Gemeinde sowie der JVP, die 1.500 Euro besteuerte. In Fällen eines länger andauernden Stromausfalles kann somit die Einsatzbereitschaft und der laufende Dienstbetrieb aufrechterhalten werden.

Zusätzlich ist vorgesehen, entsprechende Treibstoffreserven für den Stromerzeuger des Feuerwehrhauses und der Einsatzfahrzeuge anzulegen. Das Stromaggregat der Feuerwehr Poigen wurde nun offiziell in Betrieb genommen und soll im Katastrophenfall den Betrieb von Hydraulikaggregaten, elektrischen Pumpen und dem Einsatzzentrum sicherstellen.



Verwalter Markus Winkelhofer, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Franz Kitzler, Stefan Ederer von der JVP, Vizebürgermeister Josef Brandner, Helga Frauberger-Purker und Kommandant Bernhard Zinner (v. l.)

Fotos © Eduard Reiningger, NÖN (2)

Vorbereitung auf die Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder der Volksschule Frauenhofen bereiten sich schon eifrig und voll Freude auf das Fest ihrer Erstkommunion vor.

Passend zum heurigen Thema „Jesus – das Brot des Lebens“ haben sie einen Keilrahmen dazu gestaltet. Das Plakat wurde bei der Vorstellungsmesse präsentiert.



Luisa Surböck, Anastazija Illic, Sebastian Kernstock, Lias Mayr, Olivia Redl, Miriam Haslinger, Jonas Breiner, Laura Frank, Luca Siegl, Sophia Weigel und Pater Clemens Hainzl (v. l.)

Pfingstsammlung 2024

Die Pfingstsammlung wurde von der Landesregierung beschlossen und soll im Mai 2024 stattfinden. Mit diesem Geld werden Kinder und Jugendliche im Bezirk Horn unterstützt. Es wurden Jugendlichen mit diesem Geld Sportwochen, Skikurse, Pfadfinderlager etc., falls möglich, in der Region, mit deren Freunden ermöglicht. Die Unterstützung erfolgt treffsicher und punktgenau, wo diese erforderlich ist. 100 Prozent der gesammelten Beträge kommen den Kindern und Jugendlichen im Bezirk Horn zu Gute, da keine Administrativkosten anfallen. Unsere Austeilerinnen werden Sie im Mai besuchen und um eine Spende bitten.

Dank der großzügigen Spenden unserer Gemeindeglieder konnte bei der Pfingstsammlung im vergangenen Jahr ein besonders hoher Beitrag seitens unserer Gemeinde geleistet werden. Unsere Gemeinde war mit gesammelten Spenden in Höhe von € 1.477,80 bezirkswweiter Spitzenreiter. Ein großes Dankeschön gebührt all unseren Gemeindegliedern für diese großartige Spendenbereitschaft!



Bild oben: Sebastian Kernstock und Jakob Zeitelberger beim Verzieren der Holzostereier.

Bild unten: Lukas Burger beim Bemalen eines Holzostereis.





Ilvy Müller, Lukas und Hannah Burger, Daria Müller und Maja Dangl mit Bürgermeisterin Gabi Kernstock

© Reininger, NÖN



Die Kinder hatten großen Spaß beim Osterbasteln im Pfarrhof in Strögen.

© Reininger, NÖN

Vorfreude auf Ostern

Der Frühlingsbeginn ist eine farbenfrohe Zeit und das Osterfest ist einer der Höhepunkte im Jahreskreis. Bei den Kindern war die Vorfreude auf Ostern besonders groß!

Um auch die Bürger der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen auf Ostern einzustimmen hat sich die Gesunde Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen unter der Leitung von GR Elli Gschöpf auch in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Verschieden große Holzostereier, professionell ausgeschnitten und vorbereitet von Gemeindearbeiter Günther Doni, wurden von den Kindern beim Osterbasteln im Pfarrhof Strögen kunstvoll bemalt. Die kleinen Künstler machten aus den Holzeiern farbenfrohe Meisterwerke.

Die Kunstwerke wurden zur Einstimmung auf Ostern wie bereits im vergangenen Jahr vor dem Kindergarten, der Volksschule und dem Gemeindeamt aufgestellt.



Margot Tauchner, Dr. Stephanie Zukrigl-Warringer, Helena Redl, Lena Tauchner, Karin Müller, die beiden Osterhasen Hannes Zeitelberger und Gerald Kernstock, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Martina Zeitelberger, Nicole Nosek und Marlene Hainzl (v. l.)

Wir gratulieren folgenden Gemeindeherzlich zu ihrem Festtag



70. Geburtstag

Hedwig Puhm

Frauenhofen

Geburtstage sind ganz besondere Tage und ein runder Geburtstag umso mehr. Zu diesem Anlass überbrachten GR Elli Gschöpf und Bürgermeisterin Gabi Kernstock der Jubilarin Hedwig Puhm (hier am Bild mit Gatten Herbert) die besten Wünsche und herzliche Gratulationen im Namen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen.

70. Geburtstag

Leopoldine Aschauer

Frauenhofen

Anlässlich ihres besonderen Ehrentages gratulierten Bürgermeisterin Gabi Kernstock und gfGR Hannes Zeitelberger der Jubilarin Leopoldine Aschauer sehr herzlich zu ihrem 70. Geburtstag und überbrachten die besten Wünsche im Namen der Gemeinde. Auch Marianne Lagler stellte sich ein und überbrachte Glückwünsche.



*„Begrenzt ist
das Leben, doch
unendlich die
Erinnerung“*

Wir nehmen Abschied von ...

24.03.2024 Herbert Surböck 75 Jahre St. Bernhard

Den Angehörigen gebührt unser aufrichtiges Beileid!

gebürgerinnen und Gemeindegürgern



70. Geburtstag

Walpurga Heilig

Frauenhofen

Anlässlich ihres besonderen Ehrentages gratulierten Bürgermeisterin Gabi Kernstock und gFGR Hannes Zeitelberger der Jubilarin Walpurga Heilig (hier am Bild mit Sohn Andreas und Enkeltochter Anja) sehr herzlich zu ihrem 70. Geburtstag und überbrachten die besten Wünsche im Namen der Gemeinde.

75. Geburtstag

Anna Leopoldine Aschauer

Frauenhofen

Grund zu feiern gab es für Anna Leopoldine Aschauer aus Frauenhofen (hier am Bild mit den Enkelkindern Sophie und Florian). Sie feierte ihren 75. Geburtstag zu dem ihr gFGR Hannes Zeitelberger im Namen der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche überbrachte.



85. Geburtstag

Gertrude Höbarth

Groß Burgstall

Im Kreise ihrer Familie und Freunde feierte Gertrude Höbarth (hier am Bild mit Gatten Eduard und den Töchtern Michaela Baumgartner und Margit Paulik) ihren 85. Geburtstag, zu dem ihr auch gFGR Anton Surböck und OV GR Christof Habenicht alles erdenklich Gute sowie Gesundheit und noch zahlreiche Stunden im Kreise ihrer Lieben im Namen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen wünschten.



Wir gratulieren folgenden Gemeinden herzlich zu ihrem Festtag



85. Geburtstag

Johanna Weber

Poigen

Grund zu feiern gab es für Johanna Weber aus Poigen. Sie feierte ihren 85. Geburtstag zu dem ihr Vizebürgermeister Josef Brandner, Bürgermeisterin Gabi Kernstock und GR Christian Ranftl im Namen der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche überbrachten.

Goldene Hochzeit Elfriede und Alois Gundinger

Frauenhofen

Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten Elfriede und Alois Gundinger aus Frauenhofen. Zu diesem besonderen Anlass gratulierten Bürgermeisterin Gabi Kernstock und gFGR Hannes Zeitelberger im Namen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen sehr herzlich.

Hinten von links:

gFGR Hannes Zeitelberger, Sohn Alois Gundinger mit Lebensgefährtin Sonja Rauscher, Sohn Michael Gundinger;

Vorne von links:

Marianne Lagler, das Jubelpaar Alois und Elfriede Gundinger, Schwiegertochter Petra mit Enkelsohn Finn Michael, Bürgermeisterin Gabi Kernstock



Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen, 3580 St. Bernhard 56 • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Gabriele Kernstock, MA, • Druck: Druckerei Berger, 3580 Horn, Wiener Straße 80, www.berger.at • Datenschutzbeauftragter: Dr. Johann Stiebellehner, 1100 Wien, Kundratstr. 6/17/9 • Layout und Gestaltung: Pressebüro und Werbeagentur Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, redaktion@pflieger.at • Fotos: Gemeinde St. Bernhard- Frauenhofen, Reiningner, Pressebüro Pfleger, zur Verfügung gestellt • Titelfoto: Jörg Surböck



gebürgerinnen und Gemeindebürgern

April

14. April	Edith MAYRZETT	80. Geburtstag	Frauenhofen
16. April	Aloisia PFAFFENEDER	80. Geburtstag	Frauenhofen
23. April	Karl POLT	92. Geburtstag	St. Bernhard
23. April	Herta KAINDL	80. Geburtstag	Strögen
24. April	Frieda FRASSL	70. Geburtstag	Frauenhofen
24. April	Andrea JUNGMAYR	60. Geburtstag	St. Bernhard
25. April	Hilda HEILY	80. Geburtstag	St. Bernhard
27. April	Adelheid Maria JAMY-STOWASSER-STEFAL	60. Geburtstag	Poigen
28. April	Anna HÖBARTH	93. Geburtstag	Groß Burgstall

Mai

01. Mai	Gottfried BRAUNSTEINER	50. Geburtstag	Frauenhofen
09. Mai	Maria SCHREINER	70. Geburtstag	Frauenhofen
09. Mai	Gottfried BRANDNER	60. Geburtstag	Grünberg
09. Mai	Sabine FUCHS, BA	50. Geburtstag	St. Bernhard
09. Mai	Petra SCHRÖDER	50. Geburtstag	St. Bernhard
10. Mai	Hilde ANGELMAYR	85. Geburtstag	Poigen
20. Mai	Wilhelm ISAK	93. Geburtstag	St. Bernhard
26. Mai	Ewald GERINGER	60. Geburtstag	St. Bernhard
26. Mai	Josef ZIMMEL	60. Geburtstag	Groß Burgstall
27. Mai	Gottfried SURBÖCK	75. Geburtstag	Groß Burgstall
31. Mai	Eva FRÖHLICH	50. Geburtstag	Poigen

Juni

05. Juni	Adelinde PLATTNER	80. Geburtstag	Frauenhofen
08. Juni	Margret JÄNICHEN	75. Geburtstag	Poigen
09. Juni	Christa SAGL	75. Geburtstag	St. Bernhard
14. Juni	Liselotte und Karl KAINZ	Goldene Hochzeit	Strögen
19. Juni	Ernestine POROD	93. Geburtstag	Frauenhofen
21. Juni	Maria STEININGER	93. Geburtstag	Poigen
23. Juni	Franz FÜRST	80. Geburtstag	Strögen
26. Juni	Michaela BAMINGER	50. Geburtstag	Groß Burgstall
27. Juni	Christof HABENICHT	50. Geburtstag	Groß Burgstall

Juli

12. Juli	Siegfried STRIMMER	75. Geburtstag	Groß Burgstall
21. Juli	Anton Christian SURBÖCK	50. Geburtstag	Groß Burgstall

August

02. August	Erwin LÖBEL	75. Geburtstag	St. Bernhard
02. August	Susanne STRAUSS	60. Geburtstag	Frauenhofen
03. August	Josef Franz FUTTERKNECHT	70. Geburtstag	Strögen

Notrufnummern



Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144
 Ärztenotruf 141 • Gesundheitsberatung 1450
 Vergiftungszentrale 01/406 43 43 • Frauenhelpline 0800/222 555

Apothekendienste

April					Mai					Juni				
14	15	16	17	18	18	19	20	21	22	22	23	24	25	26
1	8	15	22	29		6	13	20	27		3	10	17	24
2	9	16	23	30		7	14	21	28		4	11	18	25
3	10	17	24		1	8	15	22	29		5	12	19	26
4	11	18	25		2	9	16	23	30		6	13	20	27
5	12	19	26		3	10	17	24	31		7	14	21	28
6	13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29
7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30

Apothekendienst • „Zum schwarzen Adler“ 3580 Horn, Hauptplatz 14

Apothekendienst • „Zur heiligen Gertrud“ 3571 Gars/Kamp, Hauptplatz 5

Apothekendienst • „Zum heiligen Leopold“ 3730 Eggenburg, Kremserstraße 7



Wundbehandlung auf höchstem Niveau
WENIGER SCHMERZEN+
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare
 Josef-Strommer-Straße 24, 3580 Horn
 Chimanistraße 19/1, 1190 Wien
 T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at
 Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.

Kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Die aktuellen Wochendendienste sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochendendienste>

Notdienst Zahnärzte an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Der Notdienstplaner unter <https://notdienstplaner.at/home/> ist ein Service der Niederösterreichischen Zahnärztekammer für Niederösterreichische Zahnärzte. Im Menüpunkt „aktuelle Notdienste“ sehen Sie die aktuellen Notdienste.

Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 13.00 Uhr

Da es leider immer wieder kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten gibt, kann die Gemeinde derzeit kein adäquates Service anbieten. Wir bitten um Ihr Verständnis!

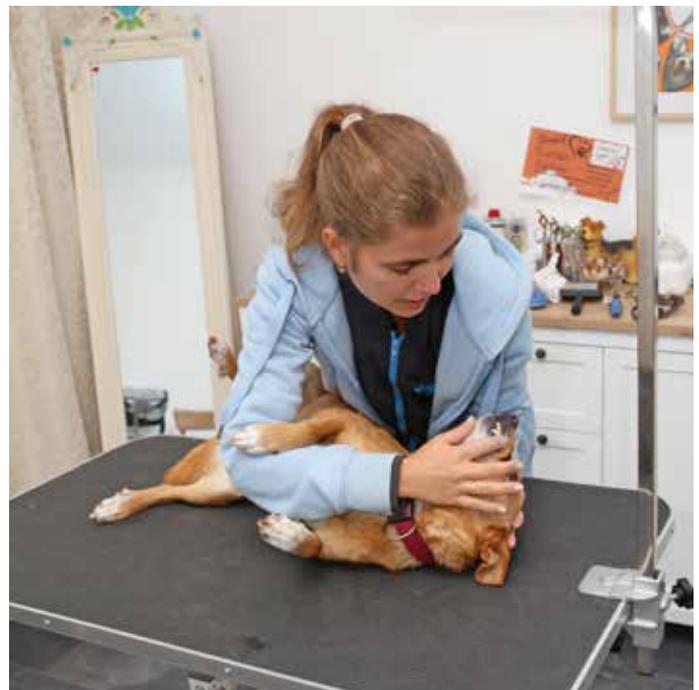


Professionelle Zahnpflege

Der „heimelige Hundesalon“ - eine wahre Wohlfühloase für Vierbeiner - erweitert sein Service. Zusätzlich zu den Wellnessbehandlungen wird eine professionelle Zahnpflege angeboten.

Durch die veränderte Art der Nahrungsaufnahme unserer Vierbeiner, kommen Probleme die normalerweise erst altersbedingt auftraten, schon in jungen Jahren zum Vorschein. Einer der ersten Schritte ist sicher die Zahnpflege. Um Zahnstein und weiteren dentalen Krankheiten vorzubeugen empfiehlt sich - wie bei uns Menschen auch - eine Mundhygiene.

Der Hundesalon „Bello Pelo“ bietet auch dieses Service an. Natürlich können Sie Ihren Liebling beobachten oder sogar selbst Hand anlegen, denn mit der richtigen Anleitung und den richtigen Produkten können Sie vielen Erkrankungen vorbeugen. Pflege ist garantiert und obendrein gibt es noch selbstgemachte Leckerlies - zumindest für Ihren Vierbeiner.



Hundesalon Bello Pelo

Horner Straße 26
3591 Altenburg
0670 / 5552341
bellopelo@outlook.com
www.hundesalonbellopelo.com



Terminvereinbarung telefonisch oder per Mail.



FREDERIQUE CONSTANT GENEVE

Live your passion



HIGHLIFE
Automatic COSC

MOVING FORWARD



STRASSBERGER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRGERÄTE · HORN

www.tstrassberger.at

Strassberger GmbH, Pfingstgasse 3, 3580 Horn, 02982 2421, firm@strassberger.at